

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 254.

Freitag den 30. October.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 30. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger Weick.

Am Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Herr Woodruff aus Brooklyn im Actusaale des Königl. Pädagogiums hierselbst einen öffentlichen Vortrag halten über christliche Sonntagschulen, d. h. über die in Amerika und England übliche Methode der christlichen Erziehung in sogenannten Sonntagschulen, begründet auf freiwillige Thätigkeit christlicher Laien. Herren und Damen und alle, welche sich dafür interessieren, werden freundlichst dazu eingeladen.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 25,000 Thlr. auf 6201. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 53,616. 3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 63,209. 63,241 und 65,253. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 3813. 19,025 und 75,108.

39 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2509. 3302. 3934. 4422. 4473. 8842. 14,705. 16,512. 17,317. 17,784. 18,849. 23,025. 24,451. 24,696. 27,501. 33,283. 33,289. 34,189. 43,997. 48,571. 49,848. 50,596. 51,633. 52,855. 53,066. 54,091. 56,861. 62,774. 62,802. 64,485. 66,102. 70,712. 73,462. 79,291. 83,748. 84,869. 85,000. 88,332 und 94,896.

48 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 63. 3162. 4807. 10,010. 11,690. 11,691. 13,408. 14,650. 14,894. 15,182. 15,856. 18,333. 18,744. 25,522. 28,511. 31,919. 32,100. 33,029. 35,814. 38,561. 42,849. 43,350. 49,781. 50,582. 50,638.

50,906. 54,544. 54,898. 54,969. 62,059. 65,367. 65,612. 66,759. 72,988. 76,170. 76,196. 84,650. 85,349. 86,833. 87,584. 90,516. 91,609. 92,471. 92,754. 93,612. 94,149. 94,573 und 94,991.

67 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 240. 623. 1907. 1913. 3062. 8418. 8754. 9649. 12,036. 15,123. 15,787. 17,740. 21,350. 23,254. 24,358. 24,688. 25,046. 26,606. 26,737. 29,731. 29,859. 31,252. 31,922. 38,626. 39,802. 42,459. 42,706. 42,994. 48,367. 51,303. 52,727. 53,555. 53,909. 54,064. 54,996. 56,286. 57,284. 57,751. 58,734. 58,742. 58,938. 59,113. 59,592. 59,856. 60,277. 60,750. 61,515. 63,913. 65,953. 68,315. 69,428. 75,141. 76,612. 77,121. 78,918. 79,559. 79,567. 80,202. 80,709. 81,058. 82,288. 83,084. 85,442. 88,735. 91,743. 91,756 und 92,173.

Berlin, den 28. October 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Die ortstatutarische Bestimmung vom 23. October d. J., nach welcher alle selbstständigen Handwerksmeister verpflichtet sind, sich bei der Gesellen-Kasse ihres Handwerks mit der Hälfte desjenigen Betrags zu betheiligen, welchen die von ihnen beschäftigten Gesellen aufbringen, tritt für die Fleischermeister mit dem 8. November d. J. in Kraft. Halle, den 26. October 1863.

Der Magistrat.

Nach dem Gewerbesteuer-Gesetz bilden folgende Gewerbetreibende:

- die in Klasse A II. steuernden Handelstreibenden,
- die Gast-, Speise- und Schenkwirthe,
- die Bäcker,
- die Schlächter,



und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Steuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt. Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen. Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im geringsten, Einer im höchsten und Zwei im mittlern Umfange treiben. Die Wahl des fünften ist unbeschränkt.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1864 werden

a) sämtliche in Klasse A II. steuernden Handeltreibenden zu

Montag den 2. November d. J. Nachmittags 3 Uhr,

b) sämtliche Fleischermeister zu

Dienstag den 3. November d. J. Nachmittags 3 Uhr,

c) sämtliche Bäckermeister zu

Mittwoch den 4. November d. J. Nachmittags 3 Uhr,

d) sämtliche Gast-, Speise- und Schenkwirthe zu

Donnerstag den 5. November d. J. Nachmittags 3 Uhr

auf das Rathhaus in den Saal der Stadtverordneten eingeladen.

Halle, den 27. October 1863.

Der Magistrat.

Der über das Vermögen des Kaufmanns **Carl August Theodor Adlung** hier eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch rechtskräftig bestätigten Accord beendigt.

Halle a/S., am 23. October 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction von Delgemälden.

Freitag den 30. d. M. Vormitt. 10 Uhr u. Nachmitt. 2 Uhr u. folg. Tage versteigere ich große Ulrichstraße Nr. 18:

20 Stück schöne Delgemälde, zum Theil Landschaften, in eleganten Goldrahmen.

(Die Gemälde stehen Tags vorher zur gefälligen Ansicht.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Ein in gutem Zustande befindliches Wohnhaus nebst Seitengebäude, Torplatz und Stallungen steht veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen
Spitze Nr. 29.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1864 von circa:

336 Ctr. Gerstenmehl,	16 Ctr. Mittelgraupen,
136 - Hafergrüße,	70 - Hirse,
33 - Schmelzbutter,	8 - Fadennudeln,
90 - Rindertalg,	65 - Reis,
320 Schfl. Erbsen,	8 - Weizengries,
80 - Linsen,	150 - Graupenstück.,
150 - Bohnen,	70 Schock Stroh,
106 Ctr. ordin. Graupen,	130 Ctr. Rüßel,

soß

Mittwoch den 11. Novbr. dieses Jahres Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgetobt werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 24. October 1863.

Der Director der Königl. Strafanstalt
v. Rohr.

Frischen Seedorf

Freitag früh.

J. Kramm.

Frische Kieler Sprotten, fette Kieler u. Holl. Bücklinge
empfang
J. Kramm.

Morgen früh

extra frischen Seedorf.

C. Müller.

Frisches Kochwildpret empfiehlt

C. Müller.

Frische Thüringer Salzbuter ist wieder angekommen bei
Reinhold Kirsten.

Brust-Malz-Zucker empfiehlt

Reinhold Kirsten.

Ohrringe, Brochen, Armbänder und Schlipsringe bei

W. Herrig, Leipzigerstraße Nr. 24.

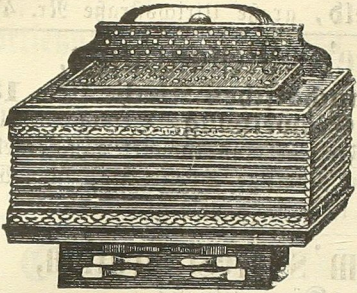
Delgemälde-Verkauf.

20 Stück werthvolle Delgemälde, in schönen Goldrahmen stehen billigst zum Verkauf im „goldenen Löwen“ Nr. 4.

Ein Leiterwagen, passend für Eiel oder kl. Pferd, ist billig zu verkaufen
Schützengasse Nr. 728.

Von heute ab verkaufen wir Engl. Schmiedefohlen (Lambton) mit $1\frac{1}{2}$ *R.* pro To.,
 $9\frac{1}{2}$ *Sgr.* pro Schfl., in Wispeln billiger.
 Halle a/S.

gr. Ulrichstr. 10.



Harmonica

billigt bei
 Hermann Reinicke,
 gr. Ulrichstr. 10.

4 St. noch noble Korbstühle verkauft
 Meier, Königsstraße Nr. 7.

1 Kleidersecretär, neu, verkauft Landwehrstraße 3.

Ein eiserner Kanonenofen mit Röhren steht zu
 verkaufen alte Promenade Nr. 20.

8 Paar gute Haustauben werden wegen eines
 Neubaus billig verkauft gr. Brauhausgasse Nr. 21.

Zweijähr. Reifstangen liegen zum Ver-
 kauf beim Fischer Köfer in Siebichenstein 105.

Eine Partie alte Bruch-, Sand- und Mauer-
 steine sind billig zu verkaufen Steinstraße Nr. 63.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt
 an gutes gemästetes Rindfleisch, à *U.* 3 *Sgr.* 6 *S.*,
 verkaufe, auf dem Markte und im Hause.

Condershausen, Fleischerstr., kl. Rittergasse 2.

Heute werden zwei wunderschöne Pferde geschlach-
 tet, wovon das eine Saugfüllen ist, für Feinschmel-
 fer, bei

Fr. Thurm.

47. Gr. Ulrichstraße 47, **W.**
 werden a. S. Lampen gründlich gereinigt, auch schnell
 und billig unter Garantie des Hell- und Gutmeh-
 nens zu Solar- und Steinöl eingerichtet. Blech-,
 Messinglampen u. lackirte Waaren vom Feinsten bis
 zum Geringsten halte bei Bedarf billigt empfohlen.

Bernhard Kurze, Klempnermeister. **W.**
 Ein Rock wird zu kaufen gesucht Breitenstraße 32.

Grüne Schalen von Wallnüssen werden
 gekauft Landwehrstraße Nr. 7, parterre.

Ich wohne nicht mehr gr. Berlin 16,
 sondern Zapfenstraße Nr. 19.

Wittwe Heerdt.

1500 *R.* sind den 1. Januar oder den 1.
 April auszuleihen. Auskunft ertheilt Herr Zimmer-
 meister Karl Zabel, Mauergasse.

Schöenberg Weber & Co., am Hafen.

200 *R.* werden auf ein Gartengrundstück zu
 leihen gesucht. Offerten unter A. in der Expedi-
 tion dieses Blattes niederzulegen.

500 *R.* auszuleihen Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Tr.

Einen tüchtigen Lackschmel-
 zer suchen

Fritsch, Schmidt & Co.

Ein Hausknecht erhält Stelle im
 „schwarzen Bär.“

Ein Bursche von 15—16 Jahren findet Be-
 schäftigung in der Gelbgießerei von

W. Kramer, Grafenweg Nr. 14.

Frauen bei der Dreschmaschine werden gesucht
 gr. Brauhausgasse Nr. 30.

Köchinnen, Haus- und Stubenmädchen finden
 sofort oder Neujahr Dienst. Zu erfragen bei
 Frau Ehrich, Schülershof Nr. 4.

Anständige junge Mädchen, welche im Nähen
 etwas geübt sind, finden Beschäftigung bei
 K. Schnee, gr. Steinstraße Nr. 68.

Ein braves Mädchen, nur solches, findet sogleich
 Dienst in Arnold's Seifenfabrik.

Ein junges Mädchen mit guten Attesten kann
 sich melden zum sofortigen Antritt eines Dienstes
 als Hausmädchen, welcher durch andauernde Krank-
 heit der Inhaberin erledigt wird,
 Markt Nr. 19 (Hirschapotheke).

Ein ordentliches Mädchen erhält den 1. Novbr.
 Dienst in der Restauration bei Kloss, Königsstraße.

Eine Handfrau wird gesucht gr. Klausstraße 40.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb sucht sogl.
 Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Bl.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst.
 Näheres zu erfragen Trödel Nr. 15, 1 Tr.

Ein anständiger Herr wird in Logis und Kost
 gewünscht
 lange Gasse Nr. 1, 1 Tr.

Freundl., warm geleg. Kammer m. g. Bett, auch
 Kost f. e. anst. Herrn. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ein Logis von 2 Stuben, im Hofe, ist an ru-
 hige Leute den 1. Januar oder 1. April 1864 zu
 vermieten
 gr. Ulrichstraße Nr. 5.

Bärgasse Nr. 11 ist Stube, K., K. u. K. für
 34 *R.* zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Westphälische Schmiede: Ruffkohlen, } a 1 $\frac{1}{2}$ *R.* p. To. ab Lager, und noch
beste Qualität, bei **J. G. Mann & Söhne.** } a 10 *R.* p. 8 To. frei Haus.

Alle Sorten **Handschuhe** werden zum **Waschen, Färben** und **Repariren** angenommen in der Handschuhfabrik von **W. Bergfeld,** große Ulrichsstraße Nr. 47.

Eine Familien-Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, für 76 *R.* frei bei **J. G. Mann & Söhne,** Mühlgraben Nr. 1.

Vermietung.

Eine freundlich möblierte Wohnung, passend für 2 Herren, ist zu vermieten Promenade Nr. 16 a, wenige Schritte von der Universität belegen.

Ein Logis zu 44 *R.* zu verm. Leipzigerstraße 7.

Ein fein möbliertes Logis ist zum 1. November gr. Klausstraße Nr. 8, 2 Tr., zu vermieten.

Für einzelne Herren, 2 nobel eingerichtete Zimmer mit a. Zub. zu vermieten und 1. Januar beziehbar. Näheres Ober-Leipzigerstraße 42, 1 Tr.

Eine möblierte Stube nebst Kammer zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 10, bei **Schröder.**

Anständige Schlafstellen mit Kost; auch Mittags-tisch für Andere Schmeerstraße Nr. 20, 1 Tr.

3 Schlafstellen mit Kost Geißeßstraße Nr. 50.

1 anst. Schlafstelle mit Kost Bahnhofsstraße 8.

Eine Brille verl. Abzug, alter Markt 1, 2 Tr.

Diejenigen Zimmergesellen, die sich am 18. October bei dem Aufzuge betheilt haben, werden hiermit eingeladen, sich Sonnabend den 31. October-Abends 7 Uhr zu dem verabredeten Balle in **Frenberg's Lokale** einzufinden.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 30. October: „**Romeo und Julia.**“ Große Oper in 4 Akten.

Romeo — Fr. **Hofer.**

Sämmtliche noch ausstehende Bons müssen in der heutigen Vorstellung eingehen, da dieselben sonst ihre Gültigkeit verlieren.

Anmeldungen zum zweiten Abonnement werden im Laufe des heutigen Tages noch entgegengenommen.

Wir Unterzeichnete laden zur Einweihung unserer Fabne sämmtliche Herren Meister, sowie unsere Collegen **Sonntag den 1. November** in der **Weintraube** Abends 7 Uhr hierdurch ergebenst ein.

Die Schuhmacher-Ultgesellen:

Meincke u. Männig.

Rosenthal.

Sonnabend Schlachtfest.

Seise's Restauration,

an der Glauchaischen Kirche Nr. 13,

ladet zu seiner **Einweihung,** Freitag den 30. d. Mts. Abends, Freunde und Gönner ganz ergebenst ein. Für eine reichhaltige Speisekarte, gute Weine und f. Bier zc. ist bestens gesorgt.

Semm's Restauration,

Königsstraße.

Sonnabend **Wurstfest** und ein ff. Töpschen **Lagerbier.**

Weidenhammer's Restauration.

Freitag den 30. **musikalische Abendunterhaltung** von der Sängers-Gesellschaft **Haack** aus Berlin. Zugleich empfehle ich **Schellrippchen** und einen ff. **Seidel Lagerbier.**

Freitag früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst** und **Wurstsuppe.**

Höllberg, den 29. Oct. 1863. **Kurzhals.**



Sonntag den 1. November Verein der **Bienenwäter** der Stadt Halle und Umgegend. Lokal und Zeit wie bisher.

Urania. Sonntag den 1. November Ball und Theater im „Kühlenbrunnen.“

Krieger-Begräbnis-Verein.

Versammlung den 2. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hôtel „zur Tulpe.“ Der Vorstand: **Müller.**

Der Corse geht heute aus.

Ich ersuche den Herrn, welcher am 24. October Abends in der gr. Ulrichsstraße an **Nickelt's** Laden gesehen, wie die beiden Jungen das Mädchen hingeworfen, und bitte denselben, gefälligst nach meiner Wohnung, kl. Sandberg Nr. 15, zu kommen, von 11 bis 2 Uhr. **Starke.**

Mr. **Geißler** predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.